

NEUSTADT UND UMGEBUNG

500er-Marke durchbrochen

FC HAARBRÜCKEN Sportlich läuft's zufriedenstellend, und bei den Mitgliederzahlen erlebte der FC Haarbrücken 2023 geradezu einen Höhenflug.

Neustadt 91 Mitglieder konnte der FC Haarbrücken im Jahr 2023 werben und erstmals die 500er-Marke durchbrechen. Darüber informierte Vorsitzender Simon Weber bei der Mitgliederversammlung: Vor allem im Kinder- und Jugendbereich gab es einen Zuwachs zu verzeichnen, aber es kamen auch Erwachsene dazu. So zählte der FCH zum Stichtag 31. Dezember insgesamt 570 Mitglieder, rund die Hälfte davon Kinder und Jugendliche. „Die Entwicklung der Mitgliederzahlen ist eine Bestätigung der ehrenamtlichen Arbeit von zahlreichen Helfern sowie für unsere Strategie“, sagte der Vorsitzende stolz. Mit einem Durchschnittsalter von 29 Jahren sei man bestens für die Zukunft gerüstet.

Vor rund 25 Jahren sah dies noch anders aus: Rund 180 Mitglieder zählte der 1931 gegründete Verein noch, ehe sich die „Grün-Weißen“ durch intensive Jugendarbeit wieder selbst auf die Beine halfen. Im Sommer 2023 wurde mit Julia Filbert von den Cheerleadern das 500. Mitglied begrüßt.

Erneut die goldene Raute

Als einer von wenigen Vereinen in der Region erhielt der FC Haarbrücken im Jahr 2023 erneut die goldene Raute des Bayerischen Fußball-Verbands. Wie in den Vorjahren war 2023 Investitionen in das Sportgelände geprägt, darunter ein Aufsitzmäher. Trotz der zusätzlichen Neuvermessung und Komplettsanierung der beiden Großspielfelder sowie weiterer kleinerer Investitionen konnte Hauptkassierer Heico Lauzening eine erfreuliche Finanzlage verkünden.

Die Fußballabteilung steht einerseits gut da mit der ersten Mannschaft im Spitzenfeld der Kreisklasse, aber die dritte Mannschaft musste abgemeldet werden. Bei den jungen Kickern funktioniert die Zusammenarbeit mit Ketschenbach und Meilschnitz. Die Cheerleader-Abteilung ist inzwischen so stark, dass ein Schnuppertraining nur noch jährlich angeboten wird. Die „Firebirds“ zählen bereits über 100 Kinder. Es werden zusätzliche Betreuerinnen und Betreuer benötigt, um weitere Kinder aufnehmen zu können. Mit der Teilnahme an Meisterschaften in Heidelberg und Nürnberg sowie zahlreichen Auftritten in der Region – darunter mit 53 Kindern beim Stadt- und Museumsfest in Sonneberg –

sowie Trainingslagern in der Haarbrücker Halle ist immer etwas geboten.

Nach dem Gewinn der bayerischen Meisterschaft im Jahr 2022 konnten sich die E-Sportler des FCH auch im Jahr 2023 die Krone aufsetzen und ihren Verein bayernweit in die Schlagzeilen bringen. Zu den Abteilungen Gymnastik, Yoga, Radfahren und Nordic Walking hat sich Aerobic als neue Abteilung etabliert und genießt breiten Zulauf.

Mehrwert für Mitglieder

Die Sport-Kooperation Puppenstadt bietet den Mitgliedern des FCH großen Mehrwert: Zum einen zahlen sie in den Partnervereinen Turngemeinde Neustadt, LAV Neustadt, TTC Thann nur den halben Mitgliedsbeitrag; beim Fitness-Center Pro Gesundheit (Rödental) gilt ein ermäßigter Beitrag, und man kann das rund um die Uhr geöffnete FCPG-Fitnessstudio mit Sauna nutzen.

Bei den turnusgemäßen Wahlen wurde die gesamte Vorstanderschaft in ihren Ämtern bestätigt. Neu besetzt wurden die Posten des Schriftführers sowie des Ehrenamtsbeauftragten. Nach dem Tod des FCH-Ehrenmitglieds Peter Stejskal, der über 50 Jahre für den FCH ununterbrochen tätig war, wurden die beiden Positionen separat besetzt.

Mit Benjamin Rupp konnte ein junger Schriftführer gefunden werden, der den Verein bereits in verschiedenen Positionen unterstützt hat. Zum Ehrenamtsbeauftragten wurde mit Jochen Langbein der ehemalige Vorsitzende des Vereins gewählt.

Die Ehrenamtler sollen FCH-Kleidung erhalten, kündigte Vorsitzender Simon Weber an. „Besonders stolz sollte uns machen, dass wir alle Verbesserungen ausschließlich aus eigener Kraft bewältigt, erarbeitet und erwirtschaftet haben. Wir gehen als Verein die Extrameile auf allen Ebenen und ich bin überzeugt, dass dies auch in der Zukunft belohnt werden wird.“



Wahlergebnisse

Kassenprüfer: Donata Wittmann, Emilio Baier;
Vergnügungsausschuss-Vorsitzender: Tim Friedrich;
Wirtsteam-Vorsitzende: Tamara Müller;
Gesamtjugendleiter: Björn Weid;
Schriftführer: Benjamin Rupp;
Ehrenamtsbeauftragter: Jochen Langbein;
Hauptkassierer: Heico Lauzening;
Dritter Vorsitzender: Frank Püschel;
Zweiter Vorsitzender: Swen Tischer;
Erster Vorsitzender: Simon Weber



Die Cheerleader-Abteilung ist durchaus erfolgreich – und der Zulauf so stark, dass der FC Haarbrücken erst neue Betreuer finden muss. Foto: Simon Weber



Das alte und neue Führungstrio des FC Haarbrücken (von links): Simon Weber, Swen Tischer, Frank Püschel Foto: privat

ARBEITSMARKT

Bewerbertage für die kaufmännischen Berufe bei DSV

Neustadt Der Transport- und Logistikdienstleister DSV eröffnet in Neustadt einen neuen Standort zur Versorgung der dm-Drogeriemärkte. Um die Stellen im kaufmännischen Bereich zu vergeben, setzt das Unternehmen unter anderem auf den persönlichen Kontakt und lädt zu Bewerbertagen am 16. und 17. April ein. Darüber informierte das Unternehmen nun per Pressemitteilung.

Ab Juli 2024 soll das Verteilzentrum im Gewerbegebiet Süd-West in Neustadt in Betrieb gehen. Hier entstehen insgesamt 350 neue Arbeitsplätze im kaufmännischen und gewerblichen Bereich. DSV lädt nun zu Bewerbertagen am 16. und 17. April, um die kaufmännischen Berufe vorzustellen. Jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr können potenzielle Mitarbeitende in der Austräße

103 in Neustadt Arbeitgeber und Standort kennenlernen. Angesprochen werden Interessierte für die Stellen Schicht- oder Teamleiter für Lagerlogistik und Administration sowie Sachbearbeiter für den Waren-

ein- und -ausgang. Thomas Lange, Director und Gebietsverantwortlicher bei DSV, erklärt: „Bei den Bewerbertagen haben wir die Möglichkeit, interessierte potenzielle Mitarbeitende kennenzulernen. Und

diese im Gegenzug auch uns. Wir freuen uns auf ein unverbindliches persönliches Kennenlernen in Kurz-Interviews.“ Gunda Conrady, Manager Recruiting bei DSV, ergänzt: „Ganz gezielt wollen wir kauf-

männische Angestellte kennenlernen. Gewerbliche Mitarbeiter kontaktieren uns am besten direkt per E-Mail für weitere Informationen.“ Eine Anmeldung für die Bewerbertage ist nicht verpflichtend, aber erwünscht. Interessierte sollten ihren Lebenslauf und gegebenenfalls Zeugnisse sowie den Personalausweis mitbringen.

Bei den Bewerbertagen will DSV auch den neuen, hochmodernen Standort als Arbeitsplatz präsentieren. Lange verweist auf große Aufenthaltsräume, moderne Ausstattung, gemeinsame Events und Team-Zusammenhalt: „Ein angenehmer Ort zum Arbeiten.“ Gute Anbindung und kostenfreie Parkmöglichkeiten seien weitere Vorteile. Fahrradunterstände und E-Lademöglichkeiten seien vorhanden. Mehr Informationen unter dsv.com/neustadt-coburg. red



DSV sucht Personal für den neuen Standort in Neustadt bei Coburg

Foto: GLP PF Germany Management GmbH

Termine

Mittwoch in Neustadt

Museum der Deutschen Spielzeugindustrie Neustadt: Geöffnet, Spielzeugmuseum, 10 bis 17 Uhr.

Diakonie Coburg: Sprechstunde Erziehungs- und Familienberatung, Termine 09561/7990500, Familienzentrum am Schützenplatz, 13.30 bis 16 Uhr.

Stadt Neustadt: Mediathek geöffnet, Rathaus, 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr.

Awo-Treff „Teddybär“: Internetcafé, Awo-Treff „Teddybär“, 9 bis 11 Uhr. Smartphone-Kurs „Wie bediene ich mein Smartphone?“, Awo-Treff „Teddybär“, 17 Uhr.

Kirchengemeinde Haarbrücken: Probe Nenochoir, 18 Uhr; Treffen Trommelgruppe 19 Uhr, Haus der Begegnung Haarbrücken.

Polizeibericht

Fahrzeug mit Farbe übergossen

Wildenheid In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurde über einen in der Oberen Burgstraße geparkten schwarzen Mitsubishi weiße Farbe geschüttet. Ein Sachschaden dürfte nach Angaben der Polizei nicht entstanden sein, allerdings Kosten für die Reinigung des Fahrzeugs. pol

WANDERUNG

Von Ernstthal nach Lauscha

Neustadt Dietmar und Ute Weschenfelder laden die Wanderer des Fränkisch-Thüringischen Freundeskreises am Samstag, 27. April, zu einer genussreichen Tour durch den Thüringer Wald ein. Die rund elf Kilometer lange Wanderung ist wegen des mäßigen Höhenprofils als „leicht“ eingestuft. Sie beginnt um 12.45 Uhr am Bahnhof von Ernstthal und führt über den Rennsteig. Erstes Zwischenziel ist das 1921 eingeweihte Skifahrer-Ehrenmal, das an die im Ersten Weltkrieg gefallenen Ernstthaler Wintersportler erinnert. Weiter geht es dann zur „Richtstatt“ und über den Pappenheimer Berg zum „Schnitzerskopf“ (534,5 Meter). Dann ist es zur Farblashütte nach Lauscha nicht mehr weit. Hier wird dann das Abendbrot eingenommen. Treffpunkt zur Abfahrt ist um 11.45 Uhr am Neustädter Bahnhof (Abfahrt 11.51 Uhr) und um 11.50 Uhr am Sonneberger Bahnhof. Um 12.03 Uhr startet der Zug von Sonneberg nach Ernstthal, das um 12.40 Uhr erreicht wird. Die Fahrt mit dem Zug je nach Größe der Gruppe 10 bis 12 Euro pro Person. Wer mit dem Auto nach Ernstthal anreisen will, kann nach der Abendeinkehr mit dem Zug ab Lauscha zurück nach Ernstthal zu fahren. Verbindliche Anmeldungen mit Essensbestellungen nehmen die Wanderführer bis zum 20. April unter der Telefonnummer 036702/20367 entgegen. Bei der Anmeldung wird auch die Hin- und Rückfahrt abgesprochen. red